

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des
Fördervereins der Evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck
am 14.03.2018 im Raum OG 01 des Oberstufengebäudes,
Laarstraße 41, 45889 Gelsenkirchen (foerderverein@e-g-g.de)**

Zu der Sitzung eingeladen wurden die Mitglieder in schriftlicher Form durch Aufgabe zur Post am 23.02.2018. Die satzungsmäßigen Ladungsfristen wurden damit eingehalten. Es wurde festgestellt, dass 19 stimmberechtigte Mitglieder erschienen sind (vgl. Anwesenheitsliste). Der stellvertretende Vorsitzende eröffnete die Versammlung um 19:00 Uhr. Er dankte den Erschienenen für ihr Kommen und verlas die geplante und in den Einladungen mitgeteilte Tagesordnung wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung; Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 22.03.2017
3. Berichte
 - 3.1. Bericht der Vorsitzenden
 - 3.2. Bericht des Kassierers
 - 3.3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Wahlen
 - 7.1. Wahl der/des Vorsitzenden
 - 7.2. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
 - 7.3. Wahl des Kassierers/der Kassiererin
 - 7.4. Wahl des stellvertretenden Kassierers/der Kassiererin
 - 7.5. Wahl einer/eines Schriftführers/Schriftführerin
 - 7.6. Wahl einer/eines stellvertretenden Schriftführers
 - 7.7. Wahl einer/eines Kassenprüfers/ Kassenprüferin
 - 7.8. Wahl einer/eines stellvertretenden Kassenprüfers/Kassenprüferin
8. Vorhaben in 2018
9. Verschiedenes

Zu TOP 2:

Das Protokoll vom 22.03.2017 wurde mit 18 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 3.1:

Frau van Suntum war krankheitsbedingt nicht anwesend und ließ sich entschuldigen. Herr Dr. Weyer-von Schoultz gab als stellvertretender Vorsitzender einen kurzen Überblick in die unterstützten Projekte des letzten Jahres. Dazu zählt unter anderem die Anschaffung eines zweiten Wasserspenders im Eingangsbereich zur Mensa. Das Projekt „Bewegte Pause“ wurde mit Anschaffungen von Materialien für die Spielesammlung (Pedalos etc.) und Installationen im Außenbereich (Slackline, Federwippen etc.) unterstützt. Weitere größere Anschaffungen waren außerdem ein Tablet-Wagen sowie zwei weitere sogenannte Bundle.

Zu TOP 3.2:

Frau Geis gab eine Übersicht über die Ein- und Ausgaben des Fördervereins im Haushaltsjahr 2017. Den Einnahmen (Mitgliederbeiträge, Spenden, Feste usw.) stehen Ausgaben wie unter 3.1 ausgeführt und u.a. Fahrten, Luthertag, Ausstattung von AG's und Zuschüsse zum Unterricht gegenüber. Der aktuelle Kontostand beträgt 25.541,25 €. Der Förderverein hat im Augenblick 572 Mitglieder. Aus dem 5er-Jahrgang des Schuljahrs 2017/18 gab es 52 Anmeldungen. Beim Versand der Schulunterlagen für die Neuanmeldungen zum Schuljahr 2018/19 wurden leider die FÖV-Flyer vergessen mitzuschicken. Daher gibt es hier erst 22 Rückläufer. Auf den anstehenden Informationsabenden (Bläserklasse etc.) soll dies angesprochen und die Mitgliedschaft im FÖV aktiv von der Schulleitung beworben werden.

Zu TOP 3.3:

Die Kassenprüfer haben am 27.02.2018 die Kasse geprüft und folgendes vermerkt:

Die Kasse wurde sachlich und rechnerisch richtig geführt. Alle Buchungen wurden ordnungsgemäß abgewickelt. Es gibt keine Einwände oder Beanstandungen.

Zu TOP 4:

Es gab eine Rückfrage zum grundsätzlichen Procedere der Bewilligung von Anträgen. Herr Weyer-von Schoultz führte aus, dass der FÖV-Vorstand in regelmäßigen Abständen tagt und die eingegangenen Anträge diskutiert. Diese werden dann mit einfacher Mehrheit bewilligt oder abgelehnt. Bei Unklarheiten werden die Anträge an die Antragsteller mit der Bitte um Klärung zurückgegeben, um dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut darüber abzustimmen.

Zu TOP 5:

Durch Abstimmung per Handzeichen wurde dem Vorstand und den Kassenprüfern einstimmig, bei 2 Enthaltungen die Entlastung erteilt. Herr Weyer-von Schoultz dankte den Mitgliedern für Ihr Vertrauen.

Zu TOP 6:

Zum Versammlungsleiter wurde Herr Laban gewählt.
Der Versammlungsleiter regte an, die Wahlen zum Vorstand bzw. zum Kassenprüfer ebenfalls per Handzeichen durchzuführen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 7.1:

Als Vorsitzende wurde vorgeschlagen: Susanne van Suntum
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Sie erhielt 19 Ja-Stimmen. Gegenstimmen gab es nicht.
Damit ist Frau van Suntum gewählt.
Da sie selbst nicht anwesend sein konnte, lag eine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl vor.

ZU TOP 7.2:

Als stellvertretender Vorsitzender wurde vorgeschlagen: Dr. Martin Weyer-von Schoultz
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Herr Dr. Weyer-von Schoultz erhielt 18 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.
Gegenstimmen gab es nicht.
Herr Dr. Weyer-von Schoultz ist somit gewählt. Er erklärte, dass er die Wahl annehme.
Er übernahm danach die Versammlungsleitung.

ZU TOP 7.3:

Als Kassiererin wurde vorgeschlagen: Claudia Geis
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Frau Geis erhielt 18 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.
Gegenstimmen gab es nicht.
Frau Geis ist somit gewählt. Sie erklärte, dass sie die Wahl annehme.

ZU TOP 7.4:

Als stellvertretende Kassiererin wurde vorgeschlagen: Karin Tepper
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Frau Tepper erhielt 18 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.
Gegenstimmen gab es nicht.
Frau Tepper ist somit gewählt. Sie erklärte, dass sie die Wahl annehme.

ZU TOP 7.5:

Als Schriftführerin wurden vorgeschlagen: Sabine Krischak
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Frau Krischak erhielt 18 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.
Gegenstimmen gab es nicht.
Frau Krischak ist somit gewählt. Sie erklärte, dass sie die Wahl annehme.

Zu TOP 7.6:

Als stellvertretende Schriftführerin wurden vorgeschlagen: Anja Schneider
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Frau Schneider erhielt 18 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.
Gegenstimmen gab es nicht.
Frau Schneider ist somit gewählt. Sie erklärte, dass sie die Wahl annehme.

Zu TOP 7.7:

Als 1. Kassenprüfer wurden vorgeschlagen: Franz Josef Artz
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Herr Artz erhielt 18 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.
Gegenstimmen gab es nicht.
Herr Artz ist somit gewählt. Er erklärte, dass er die Wahl annehme.

Zu TOP 7.8:

Als 2. Kassenprüfer wurden vorgeschlagen: Ali Rosser
Weitere Vorschläge gab es nicht.
Herr Rosser erhielt 18 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.
Gegenstimmen gab es nicht.
Herr Rosser ist somit gewählt. Er erklärte, dass er die Wahl annehme.

Zu TOP 8:

Herr Dr. Weyer-von Schoultz erläuterte, dass das Eltern-Cafe bzw. der Bereich der Küche attraktiver für die Nutzung der Elternschaft gemacht werden soll. Erste Baumaßnahmen sind bereits erfolgt, deren Kosten vom Bauträgerverein übernommen wurden. Der FÖV wird sich an der weiteren Umgestaltung aktiv beteiligen.

Weitere Mittel sollen natürlich für die bewegte Pause verwendet werden. Hier sollen im Arbeitskreis „Bewegte Pause“ neue Vorschläge (im Gespräch sind z. B. Ruhe-/Rückzugsräume) erarbeitet und ggf. eine Schülerbefragung durchgeführt werden.

Die Standardprojekte wie Jahrbuch und Jahresplaner, Fahrten etc. werden selbstverständlich weiterhin unterstützt. Hierzu gehört auch der Kunstkalender. Hier wird eine Umgestaltung (mehr Kunst, weniger Informationen zu Feiertagen etc.) angestrebt.

Aufgrund des neuen Schullogos hat der FÖV bereits Anträge zur Ausstattung der Schüler-SV (Pullis), der Theatertechnik (T-Shirts) vorliegen. Daher wird dies im laufenden Haushaltsjahr ein weiterer Schwerpunkt werden.

Zu TOP 9:

Seitens der anwesenden Mitglieder wurde vorgeschlagen, Werbemittel mit dem neuen Schullogo (z. B. Hoodies, T-Shirts etc.) über den FÖV zu verkaufen. Die Anregung wurde aufgenommen und soll auf Machbarkeit geprüft werden.

Die Sitzung endete um 20:00 Uhr.

Dr. Weyer-von Schoultz
Stellv. Vorsitzender und Versammlungsleiter

Krischak
Protokollführerin